

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz,
Rettungsdienst und Katastrophenschutz

am Dienstag, dem 26.06.2018

im Feuer- und Rettungswache, Färberstr. 105-107, 24534
Neumünster

<u>Beginn:</u> Uhr	<u>Ende:</u> 17:00 Uhr
---------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Ralf Ketelhut
Herr Gerhard Lassen
Herr Sven Radestock
Herr Oliver Schlemmer

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Jürgen Böckenhauer
Herr Horst Hamann
Herr Klaus-Peter Jürgens
Herr Rico Kroll
Herr Ali Leaibi
Herr Erhard Christian Schättiger

Beratendes Mitglied

Herr Bruno Dr. Dannmeier
Herr Bernhard Radomski

Außerdem anwesend

Herr Heiko Kaack

Von der Verwaltung

Herr Oliver Dörflinger
Herr Martin Elsler
Herr Sven Kasulke
Herr Bernd Schümann

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Frank Matthiesen

Von der Verwaltung

Herr Rainer Scheele

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Bürgerschaftsmitglieder
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.03.2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld - Baubeschluss
Vorlage: 0094/2018/DS
8. Wahl einer zweiten stellvertretenden Wehrführung für die Freiwillige Feuerwehr Neumünster Einfeld
Vorlage: 0098/2018/DS
9. Aufstellung einer Freiwilligen Feuerwehr Neumünster Mitte
Vorlage: 0099/2018/DS
10. Raumplanung für das ehemalige Feuerwehrhaus Brachenfeld
Vorlage: 0101/2018/DS
11. Mitteilungen
Sachstand Rettungsdienst
- 11.1
.
12. Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Lassen eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, den stellvertretenden Stadtbrandmeister Heiko Kaack, Herrn Pundt und Herrn Janzen vom Seniorenbeirat sowie die Zuhörer. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Verpflichtung der Bürgerschaftsmitglieder
-----	---

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die Bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses per Handschlag. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Der Tagesordnungspunkt 13 wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.03.2018
-----	---

Der Niederschrift vom 06.03.2018 wird einstimmig zugestimmt. Es beteiligen sich an der Abstimmung nur die Ausschussmitglieder, die bereits Mitglied des vorherigen Ausschusses waren.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Entfällt

7 .	Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld - Baubeschluss Vorlage: 0094/2018/DS
-----	--

Herr Hamann beantragt über diesen Tagesordnungspunkt abzustimmen. Der Ausschussvorsitzende Herr Lassen stellt klar, dass eine Kenntnisnahme vorgesehen ist, weil hier der Bau- und Vergabeausschuss für den Baubeschluss zuständig ist und ihn getroffen hat. Der Fachausschuss hat über das Raumprogramm vorberatend gewirkt.

Der Fachdienstleiter des Fachdienstes Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen, Herr Schnittker, erläutert kurz die Drucksache, insbesondere warum die Kosten von ursprünglich 375.000€ auf 625.000€ gestiegen sind. Die 375.000€ sind eine erste Schätzung gewesen, die nur auf einer reinen Flächenberechnung beruht. Die 625.000€ beziehen sich nunmehr auf detaillierte Kostenberechnungen. Gleichzeitig kam es zu einer deutlichen Preissteigerung.

Herr Hamann vermisst das Vorhandensein eines Behinderten-WC. Fachdienstleiter Kasulke führt aus, dass Feuerwehrgerätehäuser nach DIN 14092 zu bauen sind. Danach ist kein Behinderten-WC vorgeschrieben. Die Feuerwehrunfallkasse hat mit Schreiben vom 30.04.2018 mitgeteilt: „Zu den eingereichten Unterlagen haben wir keine sicherheitstechnischen Einwände“. Herr Schnittker sieht kein rechtliches Erfordernis für den Bau eines Behinderten-WC's. Herr Dr. Jürgens würde hier eine Signalwirkung für das ganze Land sehen, was erhebliche finanzielle Auswirkungen hätte, bei jeder Freiwilligen Feuerwehr ein Behinderten-WC einzubauen.

Antrag:

1. Den Planungen für die Erweiterung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen umzusetzen (Baubeschluss).
2. Der Bereitstellung von üpl. Mitteln in Höhe von 250.000,00 € wird zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

Beschluss:

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

8 .	Wahl einer zweiten stellvertretenden Wehrführung für die Freiwillige Feuerwehr Neumünster Einfeld Vorlage: 0098/2018/DS
-----	--

Antrag:

Für die Freiwillige Feuerwehr Neumünster Einfeld wird das Amt einer zweiten stellvertretenden Ortswehrführung eingerichtet.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

Beschluss:

Der Drucksache wird einstimmig zugestimmt mit der Ergänzung, dass die FF Einfeld nach 2 Jahren dem Ausschuss einen Kurzbericht über die Erfahrungen und Effekte vorstellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

9 .	Aufstellung einer Freiwilligen Feuerwehr Neumünster Mitte Vorlage: 0099/2018/DS
-----	--

Wehrführer Michael Hahnke gibt einen aktuellen Sachstandsbericht und stellt die aktuelle Personalsituation vor. Mit der Aufstellung der Pflichtfeuerwehr wurden 38 Kameraden und Kameradinnen verpflichtet, alle Vorstandspositionen sind besetzt. Im Zeitraum März bis heute fanden 108 Einsätze, Dienste und Veranstaltungen statt. Die Einsetzung der Pflichtfeuerwehr hat der Wehr Ruhe gebracht, die Dienstbeteiligung liegt bei über 90% und die Wehr ist zusammen gewachsen.

Ausschussvorsitzender Lassen dankt allen Kameraden und Kameradinnen für die geleistete Arbeit. FDL Kasulke führt aus, dass er aus der Wehr ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten habe, deshalb auch jetzt der Antrag auf Aufstellung einer Freiwilligen Feuerwehr Mitte und gleichzeitige Aufhebung der Pflichtfeuerwehr.

Antrag:

Der Wiedegründung der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster Mitte wird zugestimmt.

Gleichzeitig wird die Aufstellung der Pflichtfeuerwehr Neumünster Mitte aufgehoben. Die am 27.03.2018 beschlossene und am 18.04.2018 ausgefertigte Satzung der Pflichtfeuerwehr Mitte der Stadt Neumünster wird aufgehoben.

Die für die Funktionen der Wehrführung und stellvertretenden Wehrführung der Pflichtfeuerwehr Neumünster Mitte berufenen Personen werden entpflichtet, sobald eine neue Führung für die Freiwillige Feuerwehr Neumünster Mitte gewählt sowie die Zustimmung der Ratsversammlung und die Vereidigung als Ehrenbeamte erfolgt sind.

Als Sondervermögen für die Kameradschaftspflege wird der Freiwilligen Feuerwehr (inkl. der Abteilung Jugendfeuerwehr) der Betrag von 18.063,54 EUR zugewiesen. Hierfür wird gem. Brandschutzgesetz-SH ein Einnahme- und Ausgabeplan aufgestellt, eine Sonderkasse eingerichtet und eine Sonderrechnung geführt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

Beschluss:

einstimmig

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

10 .	Raumplanung für das ehemalige Feuerwehrhaus Brachenfeld Vorlage: 0101/2018/DS
------	--

Antrag:

Der Ausschuss beschließt, das bisherige Feuerwehrhaus Brachenfeld zukünftig für Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit zu nutzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür ein Konzept zu erarbeiten und zur Entscheidung

vorzulegen.

Endgültig entscheidende Stelle: Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Beschluss:

einstimmig

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

11 .	Mitteilungen
------	--------------

11.1 .	Sachstand Rettungsdienst
--------	--------------------------

FDL Kasulke teilt mit, dass ein privater Anbieter, der außerhalb des regulären Rettungsdienstes Krankentransporte ohne Notfallrettung gefahren ist, ohne Ankündigung zum 30.04.2018 ausgestiegen ist. Daraufhin hat die Fachdienstleitung in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister entschieden, dass Schutzziel im Brandschutz auf das erforderliche Maß zu reduzieren, um die Kollegen im Rettungsdienst einzusetzen. Ab 1.6.2018 konnte neues Personal eingestellt werden, so dass diese Maßnahme nicht mehr erforderlich war und aufgehoben wurde. Herr Kasulke dankt allen Beteiligten aus dem Haupt- und Ehrenamt für diesen erhöhten Einsatz.

Beschluss:

Kenntnisnahme

12 .	Verschiedenes
------	---------------

Kurzvorstellung Aufstellung von Containern

Für die Unterbringung einer neuen Jugendfeuerwehr in Tungendorf-Dorf und- Stadt sowie Schaffung von Umkleideräumen im GAZ für die Hilfsorganisationen war beabsichtigt, Container, die für die Flüchtlingsunterbringung vom Land angeschafft und nicht benötigt werden, einzusetzen. Die fehlende Statik und der Typennachweis sind nachgereicht, die Baugenehmi-

gung für den Standort Tungendorf ist erteilt. Die Umsetzung der Maßnahme wird zwischen den Fachdiensten 37 und 60 abgestimmt. Die Container für die Umkleieräume der Hilfsorganisationen in Halle F auf dem GAZ sollen direkt in der Halle aufgestellt werden. Hierfür ist kein Bauantrag notwendig. Gespräche mit den Hilfsorganisationen laufen. Eine erste Umsetzung ist beim Malteser Hilfsdienst geplant.

Ratsherr Ketelhut regt ein Dreiecksgespräch zwischen Vertretern der Krankenkassen, dem Rettungsdienst und den beteiligten Ärzten in Neumünster an, um gegenseitig mehr Verständnis für die Probleme der Beteiligten und Lösungswege zu erarbeiten. FDL Kasulke führt dazu aus, dass es bereits Gespräche mit dem FEK zum Beispiel zur besseren Koordinierung der Abfahrten aus dem FEK gibt. Bundesweit gibt es darüber hinaus verschiedene Modelle (z.B. Sichtungsarzt, oder Arzt in der Leitstelle), es fehlt noch eine gemeinsame Linie, aber die Problematik sei bundesweit einheitlich. Kasulke wird diese Thematik mit dem Ärztlichen Leiter Rettungsdienst erörtern.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag, den Stadtbrandmeister bzw. seine ständigen Vertreter als sachkundige Personen mit ständigem Rederecht zu versehen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

gez. Gerhard Lassen

(Ausschussvorsitzender)

gez.

(Protokollführer)